

TRACTATENBLAD

VAN HET

KONINKRIJK DER NEDERLANDEN

JAARGANG 1971 Nr. 185

A. TITEL

Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Bondsrepubliek Duitsland nopens de samenvoeging van de grenscontrole en de instelling van gemeenschappelijke spoorwegstations of van grensaflosstations aan de Nederlands-Duitse grens; 's-Gravenhage, 30 mei 1958

B. TEKST

De tekst van de Overeenkomst is geplaatst in *Trb.* 1958, 81.

D. GOEDKEURING

E. BEKRACHTIGING

G. INWERKINGTREDING

H. TOEPASSELIJKVERKLARING

Zie *Trb.* 1961, 95.

J. GEGEVENS

Zie *Trb.* 1958, 81, *Trb.* 1961, 95, *Trb.* 1962, 72, *Trb.* 1963, 92, *Trb.* 1964, 100 en 156, *Trb.* 1965, 145 en 193, *Trb.* 1966, 247, *Trb.* 1967, 7, *Trb.* 1968, 44 en 77, *Trb.* 1969, 16 en 90 en *Trb.* 1970, 54, 80, 140 en 206.

In overeenstemming met artikel 60, tweede lid, van de Grondwet zijn de op 1 en 3 december 1970 te Bonn tussen de Nederlandse Regering en de Duitse Bondsregering gewisselde nota's (tekst in

rubriek J van *Trb.* 1970, 206) medegedeeld aan de Eerste en de Tweede Kamer der Staten-Generaal bij brieven van 29 januari 1971 (Bijl. *Hand.* II 1970/71 - 11 123, nr. 1).

Met betrekking tot de op 1 en 3 december 1970 te Bonn tussen de Nederlandse Regering en de Duitse Bondsregering gewisselde nota's (tekst in rubriek J van *Trb.* 1970, 206) heeft de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland medegedeeld, dat de Duitse wettelijke bepalingen en voorschriften inzake de grenscontrole welke in de gemeente Laurensberg gelden, eveneens van toepassing zijn ten aanzien van de op Nederlands gebied liggende voor de grenscontrole bestemde zone van de autoweg van Aken naar Heerlen.

Ter uitvoering van artikel 1, vijfde lid, van de Overeenkomst hebben op 27 augustus 1971 te Bonn nog de volgende notawisselingen tussen de Nederlandse Regering en de Duitse Bondsregering plaatsgevonden:

Nr. LI

AUSWÄRTIGES AMT

V 3 - 81.SA 47

Verbalnote

Das Auswärtige Amt beehrt sich, der Königlich Niederländischen Botschaft unter Bezugnahme auf Artikel 1 Absatz 5 des Abkommens vom 30. Mai 1958 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-niederländischen Grenze mitzuteilen, dass die Regierung der Bundesrepublik Deutschland das Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 4. Mai 1971 - III B/2 - Z 1108 (Nie) - 30/71 - und das Schreiben des Niederländischen Staatssekretärs der Finanzen vom 9. Juni 1971 - B 71/9119 - zur Kenntnis genommen hat, durch welche gemäss Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe a) des Abkommens folgende Vereinbarung getroffen wird:

I.

Im Rheinschiffsverkehr werden die deutsche und die niederländische Grenzabfertigung in Emmerich und in Lobith zusammengelegt.

II.

Die Rheinstrecke von Stromkilometer 845.000 bis Stromkilometer 866.500 wird als Strecke bestimmt, auf der auf Schiffen während der Fahrt von den Bediensteten beider Staaten abgefertigt werden kann.

III.

(1) Die Zonen im Sinne des Artikels 3 des Abkommens umfassen:

- a) die zur Durchführung der Grenzabfertigung des Rheinschiffsverkehrs erforderlichen Diensträume, Ufer- und Hafenanlagen einschliesslich der Anlegestellen in Emmerich und in Lobith,
- b) die Rheinstrecken zwischen der Grenze und den Stromkilometern 845.000 und 866.500,
- c) bei der Grenzabfertigung von Schiffen während der Fahrt die Schiffe sowie die begleitenden Kontrollboote auf der unter II. genannten Strecke.

(2) Die Einzelheiten zu Absatz 1 Buchstabe a) legen die Oberfinanzdirektionen Düsseldorf und das Grenzschutzamt Kleve einerseits sowie der Directeur der rijksbelastingen in Arnheim andererseits fest. Sie versichern sich vorher des Einvernehmens der zuständigen niederländischen Behörden.

IV.

Die zur Durchführung dieser Vereinbarung erforderlichen Verwaltungsmassnahmen, z.B. über das Setzen besonderer Zeichen durch die Schiffe oder die Ausstellung von amtlichen Abfertigungsbescheinigungen, vereinbaren die Oberfinanzdirektion Düsseldorf und der Directeur der rijksbelastingen in Arnheim. Sie versichern sich, soweit erforderlich, vorher des Einvernehmens des Grenzschutzamtes Kleve. Die vereinbarten Verwaltungsmassnahmen sind bekanntzumachen.

V.

Diese Vereinbarung wird gemäss Artikel 1 Absatz 5 des Abkommens bestätigt und in Kraft gesetzt. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens wird in den diplomatischen Noten festgelegt.

VI.

Diese Vereinbarung kann jederzeit auf diplomatischem Wege gekündigt werden. Sie tritt sechs Monate nach ihrer Kündigung ausser Kraft.

VII.

Mit dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung treten die Vereinbarungen vom 29. Juni/21. Juli 1961 und vom 19. Oktober 1964/26. Juli 1965 über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Rheinschiffsverkehr ausser Kraft.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland geht davon aus, dass die vorstehende Vereinbarung gemäss Artikel 1 Absatz 5 des Abkommens vom 30. Mai 1958 durch diese Verbalnote und die

Antwortnote der Königlich Niederländischen Botschaft bestätigt wird und dass die Vereinbarung am 27. August 1971 in Kraft tritt.

Das Auswärtige Amt benutzt diesen Anlass, die Königlich Niederländische Botschaft erneut seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bonn, den 27. August 1971.

*An die
Königlich Niederländische Botschaft*

Nr. LII

No. 10083

Verbalnote

Die Königlich Niederländische Botschaft beehrt sich, dem Auswärtigen Amt den Empfang seiner Verbalnote V 3-81. SA 47 vom 27. August 1971 zu bestätigen, deren Text wie folgt lautet:

(zoals in Nr. LI)

Die Botschaft beehrt sich, dem Auswärtigen Amt mitzuteilen, dass die Königlich Niederländische Regierung damit einverstanden ist, dass die Verbalnote des Auswärtigen Amtes und diese Antwortnote die nach Artikel 1 Absatz 5 des genannten Abkommens vorgesehene Bestätigung des vorstehend aufgeführten Briefwechsels zwischen dem Bundesminister der Finanzen und dem Niederländischen Staatssekretär der Finanzen darstellen, und dass die Vereinbarung am 27. August 1971 in Kraft tritt.

Die Königlich Niederländische Botschaft benutzt diesen Anlass, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bonn, den 27. August 1971.

*An das Auswärtige Amt,
Bonn*

Nr. LIII

AUSWÄRTIGES AMT

V 3-81. SA 47

Verbalnote

Das Auswärtige Amt beehrt sich, der Königlich Niederländischen Botschaft unter Bezugnahme auf Artikel 1 Absatz 5 des Abkommens vom 30. Mai 1958 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-niederländischen Grenze mitzuteilen, dass die Regierung der Bundesrepublik Deutschland das Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 4. Mai 1971 - III B/2 - Z 1108 (Nie) - 28/71 - und das Schreiben des Niederländischen Staatssekretärs der Finanzen vom 9. Juni 1971 - B 71/9119 - zur Kenntnis genommen hat, durch welche gemäss Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe a) des Abkommens folgende Vereinbarung getroffen wird:

I.

An den Grenzübergängen Elten-Spijk und Elten-Babberich werden die deutsche und die niederländische Grenzabfertigung auf deutschem Gebiet zusammengelegt.

II.

Die Zonen im Sinne des Artikels 3 des Abkommens umfassen die zur Durchführung der Grenzabfertigung erforderlichen Diensträume und Anlagen einschliesslich der Rampen und Parkplätze sowie

1. einen Abschnitt der Strasse von Spijk nach Elten von der gemeinsamen Grenze bei Grenzstein 660 bis zur Einmündung in die Strasse von Emmerich nach Elten,
2. einen Abschnitt der Strasse von Babberich nach Elten von der gemeinsamen Grenze bis zu einer Entfernung von 130 Metern, gemessen in Richtung Elten, vom Schnittpunkt der gemeinsamen Grenze mit der Achse der Strasse.

III.

Diese Vereinbarung wird gemäss Artikel 1 Absatz 5 des Abkommens bestätigt und in Kraft gesetzt. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens wird in den diplomatischen Noten festgelegt.

IV.

Diese Vereinbarung kann jederzeit auf diplomatischem Wege gekündigt werden. Sie tritt sechs Monate nach ihrer Kündigung ausser Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung treten die Nummern 11 und 13 der Abschnitte I und II der Vereinbarung vom 18./25. Juni 1963 über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Strassenverkehr nach Inkrafttreten des Ausgleichsvertrages vom 8. April 1960 ausser Kraft.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland geht davon aus, dass die vorstehende Vereinbarung gemäss Artikel 1 Absatz 5 des Abkommens vom 30. Mai 1958 durch diese Verbalnote und die Antwortnote der Königlich Niederländischen Botschaft bestätigt wird und dass die Vereinbarung am 27. August 1971 in Kraft tritt.

Zur Vermeidung von Missverständnissen wird klargestellt, dass die Abschnitte I und II der Vereinbarung des Bundesministers der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland und des Ministers der Finanzen des Königreichs der Niederlande in gleicher Angelegenheit vom 18./25. Juni 1963 in dem zwischen der Königlich Niederländischen Botschaft in Bonn und dem Auswärtigen Amt zwecks Bestätigung und Inkraftsetzung der Vereinbarung geführten Notenwechsel vom 19. Juli 1963 mit „A“ und „B“ bezeichnet sind.

Das Auswärtige Amt benutzt diesen Anlass, die Königlich Niederländische Botschaft erneut seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bonn, den 27. August 1971.

An die
Königlich Niederländische Botschaft

No. 10084

Nr. LIV

Verbalnote

Die Königlich Niederländische Botschaft beehrt sich, dem Auswärtigen Amt den Empfang seiner Verbalnote V 3-81. SA 47 vom 27. August 1971 zu bestätigen, deren Tekst wie folgt lautet:

(zoals in Nr. LIII)

Die Botschaft beehrt sich, dem Auswärtigen Amt mitzuteilen, dass die Königlich Niederländische Regierung damit einverstanden ist, dass die Verbalnote des Auswärtigen Amtes und diese Antwortnote die nach Artikel 1, Absatz 5 des genannten Abkommens vorgesehene Bestätigung des vorstehend aufgeführten Briefwechsels zwischen dem

Bundesminister der Finanzen und dem Niederländischen Staatssekretär der Finanzen darstellen, und dass die Vereinbarung am 27. August 1971 in Kraft tritt.

Die Königlich Niederländische Botschaft benutzt diesen Anlass, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bonn, den 27. August 1971.

*An das Auswärtige Amt,
Bonn.*

Uitgegeven de zevende oktober 1971.

*De Minister van Buitenlandse Zaken a.i.,
BIESHEUVEL.*